

Osisko Mining meldet Anstieg der Goldreserve auf 9 Mio. oz!

11.02.2010 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - Die in Montreal ansässige Osisko Mining (WKN A0Q390) konnte nach neuen Berechnungen einen Anstieg der Goldreserven auf 9 Millionen Unzen für das gewaltige Tagebau-Projekt Malartic in Quebec melden. Und darüber hinaus untersuche man bereits eine Steigerung des Durchsatzes nur drei Jahre nachdem der Abbau auf dem Projekt aufgenommen wird, hieß es weiter.

Die Tagebaureserve, die die Vorkommen Canadian Malartic und South Barnat umfasst, beträgt nach der aktualisierten Schätzung nun 8,97 Millionen Unzen Gold, was einen Anstieg von 43 Prozent gegenüber den in der letzten Machbarkeitsstudie veröffentlichten Zahlen aus November 2008 bedeutete.

Das Unternehmen, das mit Malartic Kanads größte Tagebaugoldmine zu errichten, erreichte zudem eine bemerkenswerte Recovery-Rate von 98 Prozent in Bezug auf die 9,17 Millionen Unzen Goldressource der Kategorien gemessen und angezeigt (bei 825 USD / Unze), die im Dezember 2009 gemeldet wurden. Durch die neue Reservenschätzung steigt das Minenleben von Malartic um 25 Prozent auf 12,2 Jahre, wenn man die in der Machbarkeitsstudie genannte Verarbeitungsrate von 55.000 Tonnen pro Tag zu Grunde legt.

Gemäß der aktuellen Planungen, würde die Mine durchschnittlich 630.000 Unzen Gold und 800.000 Unzen Silber pro Jahr produzieren, obwohl der Ausstoß in den ersten drei vollen Produktionsjahren mit durchschnittlich 690.000 Unzen Gold höher liegen soll. Allerdings teilte Osisko nun mit, dass man darüber nachdenke, den Verarbeitungsdurchsatz im dritten Jahr der Aktivitäten (2013) auf 60.000 Tonnen pro Tag zu erhöhen, was zu einer durchschnittlichen Produktion von 700.000 Unzen Gold pro Jahr in den ersten fünf Jahren führen würde.

Diese Zahlen seien etwas besser als man gedacht habe, erklärte Osiskos CEO Sean Roosen. Bisher sei man davon ausgegangen, dass man durch die Zunahme der South Barnat-Ressource nur zwei oder drei Jahre bei 700.000 Unzen pro Jahr produzieren könne. Nach Ansicht sei der Kapitalbedarf für die Steigerung der Verarbeitungsrate "moderat".

Das Unternehmen plant, die erste Produktion von der Mine 2011 zu erzielen und die Arbeiten vor Ort würden gut und wie geplant laufen, so Roosen, insbesondere, da der Januar relativ mild verlaufen sei.

Derzeit verfügt Osisko nur über die Genehmigungen zum Abbau des Canadian Malartic-Vorkommens und muss sich noch eine Abbaugenehmigung sowie die Zustimmung zur Umleitung einer Straße besorgen, bevor man mit dem Abbau des South Barnat-Vorkommens beginnen kann, was für 2012 geplant ist.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/17391--Osisko-Mining-meldet-Anstieg-der-Goldreserve-auf-9-Mio.-oz.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).